

Entwurf  
26.11.11 Offener Brief an alle Mitglieder  
u. Freunde

J / L  
Stegmann

Schon eine ganze Zeit bestehen in der Gemeinde  
und besonders im Vorstand Spannungen,  
von denen die meisten von Ihnen in  
irgend einer Weise Kenntnis bekommen haben.

Deswegen halten wir es für nötig, die  
ganze Gemeinde offiziell zu informieren.

Diese Spannungen haben sich dahin zugespitzt,  
dass Ehepaar Stegmann die Stadtmission  
verlassen soll. +1

Ebenso ist die Versetzung von unserem Prediger  
Br. L von 3 Vorstandsmitgliedern  
bei Br. W beauftragt worden.

Als letzte Konsequenz wurde von Br. W  
angedacht, die Station Köln-P zu schließen.  
Das Haus soll verkauft werden.

Die Mitglieder können sich bei den Nach-  
barstationen Köln-Z1 und Köln-ZO  
anschießen.

Wir bitten alle, denen am Bleiben von Br.  
L und am Erhalt der Station Köln-  
P gelegen ist, zu einem  
unplanmäßigen ~~offenen~~ <sup>besonderen</sup> ~~Besprechungs~~ <sup>besonderen</sup> ~~am~~ <sup>am</sup> Samstag,

den 14. März um 16<sup>00</sup>

zum Platz 4.

An diesem Tag wollen wir offene Fragen  
beantworten und konkrete Schritte zum

Erhalt der Stadtmission vorstellen und  
gemeinsam überdenken.

Unterschriften : J  
D

Wer abgeholt werden möchte, melde sich  
bitte bei D oder J

X Für den geplanten Rauswurf von  
Ehepaar Stegmann gibt es keine  
biblischen Gründe.

XX Es handelt sich um FRB  
Da von diesen 3 Vorständen Br. L  
das Vertrauensverhältnis aufgekündigt  
wurde, gibt es für die Gemeinde  
nur noch eine Alternative:

F als Vorstand oder Br. L  
als Prediger<sup>oo</sup>

Wenn die Gemeinde nach einem Weggang  
von Br. L ohne Prediger ist,  
entfallen alle Seelsorgedienste, Haus-  
und Krankenbesuche, die Br. L  
als Prediger bisher geleistet hat.  
des letzte Konsequenz . . . .

oo Eine fruchtbare Zusammenarbeit  
zwischen Beiden ist seitens und  
willens F nicht mehr möglich